

## **Beantwortungen von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Ortsrates Sögel vom 16.08.2022**

### **TOP 3            Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.05.2022**

ORM Sube berichtet, dass unter Top 7 bezüglich der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h anstelle der K147 die K148, an der sich der Wildunfall ereignet hatte, gemeint war. Hierzu stellt OBM Böselager klar, dass im vorherigen Protokolle nicht nur von der K148, sondern auch von der K147 die Rede war und der Ortsrat sich darauf verständigt hatte, dass neuerdings auch die K147 mit 70 km/h versehen wird.

OBM Böselager bekräftigt nochmals die Forderung des Ortsrates, auf der K147 in Richtung Malgarten ab der Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung an der Brücke bis nach Malgarten ebenfalls die Geschwindigkeit auf 70 km/h zu begrenzen. In diesem Zusammenhang stellt der Ortsrat den Antrag an die Verkehrskommission, die Verkehrssituation vor Ort nochmals in Augenschein zu nehmen und die Sinnhaftigkeit der Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung überdenkt.

Antwort aus dem FB 2 von Herrn Plewa:

Bei einem Ortstermin mit dem Landkreis Osnabrück am 29.09.2022 wurde die Beschilderung im o.g. Bereich überprüft.

Es wird in Fr. Malgarten auf der Sögelner Allee das VZ 274-70 gegen das VZ 278-50 (Ende der zul. Höchstgeschwindigkeit) ausgetauscht. Im weiteren Verlauf der K 147 bis zum Ortseingang Malgarten gibt es keine rechtliche Grundlage weitere VZ zur Geschwindigkeitsbeschränkung aufzustellen. Im genannten Bereich liegt zudem keine Unfalllage vor.

### **TOP 5            Einwohnerfragestunde**

Der Bürger fragt weiter an, ob im Kreuzungsbereich der K 148 zur K 147, dort wo die Radfahrer die K 148 zur Weiterfahrt auf der K 147 queren, die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht von 70 km/h auf 50 km/h geändert, zumindest aber für den LKW-Verkehr ein Hinweisschild „Achtung Radfahrer“ aufgestellt werden kann. In diesem Zusammenhang kritisiert er, dass durch die neue Überquerungshilfe die Fahrspur soweit eingeeengt wurde, dass LKWs bis an den Radweg heranfahren. Dipl.-Ing. Tangemann schlägt vor, den Hinweis aufzunehmen und an den Fachbereich 2 weiterzuleiten.

Antwort aus dem FB 2 von Herrn Plewa:

Bei einem Ortstermin mit dem Landkreis Osnabrück am 29.09.2022 wurde die Beschilderung im o.g. Bereich überprüft.

Der Kreuzungsbereich K 147 Sögelner Straße weiter K 148 Riester Straße und Einmündung zur K 147 Sögelner Allee ist übersichtlich und gut einsehbar. Die Verkehrskommission sieht keine Veranlassung weitere Verkehrsbeschränkungen durch Verkehrszeichen dort aufzustellen. Im genannten Bereich liegt zudem keine Unfalllage vor.

## **TOP 9      Anfragen und Anregungen**

ORM Sube bittet, dass am Schwankhausweg vom Riester Damm kommend auf der linken Seite im Bereich des Grundstücks Schwankhausweg Nr. 4 dringend die Hecke zurückgeschnitten wird. Dipl.-Ing. Tangemann ergänzt, dass die Hecke vom Betriebshof Auf Stock gesetzt werden sollte. Vorher sollten mit dem Vermessungsgerät der Verwaltung dort die Grenzverhältnisse festgestellt werden. Sollte sich dabei herausstellen, dass die Gehölze auf Privatgrund stehen, müssten die Eigentümer angeschrieben und aufgefordert werden, die Hecke zurückzuschneiden.

ORM Bührmann stellt fest, dass sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine Eiche befindet, die mittlerweile in den Straßenraum hineinragt und das Lichtraumprofil der Straße einschränkt. Hier sollte ebenfalls geprüft werden, ob die Eiche auf Privatgrund steht, oder sich im Eigentum der Stadt befindet. Danach sollte die Verwaltung die Herstellung des Lichtraumprofils veranlassen.

Weiter teilt ORM Sube mit, dass an der Rothenburger Straße zur Einmündung in die Straße Eckelkamp die Grabenböschung immer wieder absackt.

ORM Papke bemängelt wiederholt, dass die Straßenlaternen an der Sögelner Bahnhofstraße teilweise sehr eingewachsen sind und die Beleuchtung gerade im Winter sehr unzureichend ist und bittet darum, die Beleuchtungskörper freizuschneiden.

### [Antwort aus dem Betriebshof von Herrn Doé:](#)

Die Hecke und Sträucher am Schwankhausweg mit der Haus Nr.: 16 (Grundstück Nr.4) befinden sich auf Privatgrund. Der FB 2 hat den Eigentümer angeschrieben. Sträucher und Hecke sind seitlich stark einzukürzen.

Die Eiche auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist ein Grenzbaum. Das Lichtraumprofil wird wiederhergestellt durch die Mitarbeiter vom Betriebshof.

## **TOP 9      Anfragen und Anregungen**

ORM Sube teilt mit, dass Ecke Rothenburger Straße/Riester Straße das Warnschild „Vorsicht scharfe Kurve“ so ausgeblüht ist, dass es unlesbar ist und deshalb ersetzt werden sollte.

ORM Schäfer teilt mit, dass die erfolgte Markierung im Kreuzungsbereich Riester Damm / Sögelner Bahnhofstraße noch unzureichend ist.

### [Antwort aus dem FB 2 von Herrn Otte:](#)

Die abgängige Markierung der Vorjahre wurde erneuert. Sollten weitergehende Markierungsarbeiten notwendig sein, bittet der FB2 dies zu konkretisieren.

## TOP 10      Einwohnerfragestunde

Weiter möchte der Bürger wissen, ob in Sachen Bahnübergänge alles geklärt ist. Nach Darstellung von OBM Böselager ist in der Angelegenheit, wie bereits in den vergangenen Ortsratssitzungen informiert wurde alles geklärt. Danach werden zwei Wege geschlossen. Für den Bürger stellt sich danach die Frage, ob die Betroffenen noch mal die Möglichkeit erhalten, sich im Rahmen einer Informationsveranstaltung zu den Schließungen zu äußern und Informationen erhalten, wie sie Entschädigungen bekommen und wo sie hierfür die Anträge stellen müssen. OBM Böselager weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass ORM von Bock und Polach in einer der letzten Ortsratssitzungen den Wunsch geäußert hatte, dass bei einer Bürgerversammlung mit Bürgerfragestunde von Herrn van de Water das Konzept noch einmal vorgestellt wird.

### [Antwort aus dem FB 4 von Herrn van de Water:](#)

Es hat am 20.12.2021 um 18 Uhr im Ratssaal eine Informationsveranstaltung für die Schließung der Bahnübergänge gegeben.

Dort wurden dem Ortsrat und den Beteiligten ausführlich die Vorhaben der DB AG vorgestellt und erläutert.

An dieser Veranstaltung konnten alle interessierten Bürger teilnehmen und Fragen stellen. Die DB Netz AG hat auch Kontaktdaten zur Verfügung gestellt, wo im Nachgang weitere Fragen geklärt werden können.

Kontaktdaten:

DB Netz AG Herr Trocha

0511 / 286-49497

[Simon.trocha@deutschebahn.com](mailto:Simon.trocha@deutschebahn.com)